

Richard Strauss-Ausgabe

EINER DER bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts steht im Mittelpunkt eines neuen Forschungsvorhabens der Akademie: Richard Strauss (1864–1949). Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK) beschloss am 25. Oktober 2010, die erste historisch-kritische Ausgabe der musikalischen Werke von Richard Strauss in das Akademienprogramm aufzunehmen. Das Vorhaben wird von der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betreut und entsteht seit Jahresbeginn an der LMU München unter der Leitung des Musikwissenschaftlers Hartmut Schick. „Akademie Aktuell“ stellt das Projekt in Ausgabe 2/2011 ausführlich vor.

Informationen: www.badw.de/forschung/



Richard Strauss, um 1892



Vertragsunterzeichnung in der Akademie: Hermann Drewes (DGFI), Reinhard Dietrich (DGK), Dietmar Willoweit (BAW), Wolfgang A. Herrmann (TUM) (v. l. n. r.).

Geodätische Forschung in München

MIT DER UNTERZEICHNUNG des Kooperationsvertrages am 28. Oktober 2010 haben die Bayerische Akademie der Wissenschaften, die TU München und die Deutsche Geodätische Kommission (DGK) mit dem Deutschen Geodätischen Forschungsinstitut (DGFI) das „Centrum für Geodätische Erdsystemforschung“ gegründet. Es wird den globalen Wandel durch Messung und Analyse der dadurch erzeugten Veränderungen in der festen Erde, den Ozeanen, den Eiskappen und der Atmosphäre erforschen. Die Arbeiten nach dem gemeinsamen Programm begannen Anfang 2011. Akademiepräsident Dietmar Willoweit lobte die Kooperation bei der Unterzeichnung „als ersten wichtigen Schritt auf dem Weg zur Errichtung eines Zentrums für Erdsystemforschung, in das weitere Bereiche der Erdsystemforschung an der LMU München und die Gletscherforschung der Akademie einbezogen werden sollen“.

Informationen: www.badw.de/aktuell/pressemitteilungen/

Nachwuchsförderung

DAS FÖRDERKOLLEG der Akademie nimmt weiter Formen an: Mit der Eröffnung im März 2010 wurden die ersten sechs herausragenden Nachwuchsforscher aus München, Würzburg und Erlangen-Nürnberg aufgenommen. Sie haben im vergangenen Jahr bereits ihre Forschungsvorhaben – von der Funktionsweise organischer Solarzellen über die Literaten der ostasiatischen Geistesgeschichte bis zur molekularen aquatischen Ökologie – bei Vorträgen in der Akademie vorgestellt und bereiten derzeit die ersten Tagungen vor. Das Förderkolleg

bietet exzellenten Nachwuchswissenschaftlern neben einer finanziellen Förderung von 1.000 Euro im Monat in der Akademie auch ein hochkarätiges Forum für den interdisziplinären Austausch.

Mittlerweile fand die zweite Ausschreibung statt. Aus rund 50 Bewerbungen aus ganz Bayern wählte das Auswahlgremium der Akademie weitere sieben neue Mitglieder aus, die zum 1. März 2011 in das Kolleg eintraten. „Akademie Aktuell“ wird sie in den kommenden Ausgaben vorstellen. Bewerbungsschluss für die nächste Ausschreibung ist der 15. September 2011.

Informationen und Ansprechpartner: www.badw.de/foerderkolleg/